

Anfrage Nr. 0001/2008/FZ  
**Anfrage von: Herrn Stadtrat Holschuh**  
**Anfragedatum: 13.12.2007**

Stichwort:  
**Erreichbarkeit des Heidelberger  
Schlosses / Verkehrsbelastung  
der Altstadt (Ost)**

<p><b>Beschlusslauf</b> Letzte Aktualisierung: 31. Januar 2008</p>
--

Schriftliche Frage:

Die GAL-Grüne Fraktion hat ein Schreiben von Bewohner/innen der Mönchgasse erhalten. Daraus entnehme ich, dass Touristenbusse künftig nicht mehr am Neckarmünzplatz parken (sollen). Die Gäste sollen im Bereich des Karlsplatzes ein- und aussteigen. Die Rückfahrt ist über die Mönchgasse vorgesehen.

Der GAL-Grünen Fraktion ist davon nichts bekannt. Könnten Sie mir diesbezüglich die konkreten Überlegungen und Planungen der Stadt mitteilen?

Antwort:

Bei den Überlegungen, die Gäste im Bereich des Karlsplatzes ein- und aussteigen zu lassen, ging es in erster Linie darum, die Fahrgäste näher zur Talstation der Bergbahn zu bringen, um damit die Attraktivität für eine auto- und busfreie Zufahrt zum Schloss zu steigern. Das sogenannte „Kombi-Ticket“, das die Bergbahngebühr und den Eintritt für das Schloss enthalten soll, trägt dazu entscheidend bei.

Die Bedenken hinsichtlich eines gesteigerten Busaufkommens im östlichen Teil der Altstadt sind jedoch berechtigt, so dass wir es bei der bisherigen Konzeption mit Ein- und Ausstieg am Neckarmünzplatz belassen.

## **Sitzung des Gemeinderates vom 30.01.2008**

**Ergebnis:** behandelt